

Januar 2017

Ausg. 1,

In dieser Ausgabe:

Cool 2016: Lollapalooza Pyronale 2

Klatschnass: Unser Flohmarkt 2

Auch cool: Unsere Schülerzeitung 3

Streitschlichter Ja!! 3

Erinnerungs-klasse 4

Spielerempfehlung:

Minecraft S. 4

Pokémon Go S. 5

Buchempfehlung:

Silber S. 5

Wie eklig ist das denn? S. 6

Das Beste zum Schluss: Tanzen



Charles-Dickens-Schülerzeitung

Charlie blickt durch

Auch 2017 für uns aktiv:

Das Kinder- und Jugendparlament

Lest hier, welche Erfahrungen wir im Kinder- und Jugendparlament gemacht haben. Vielleicht habt ihr Lust euch auch wählen zu lassen...

Wir, Giulia und Sophie, sind im Kinder und Jugendparlament, weil wir Schülervertreterinnen sind. Am 12.10.16 waren wir zum 1. Mal auf einer Sitzung des KJPs. Das war sehr aufregend, da waren viele andere Kinder und Jugendliche. Unser Geschäftsführer Thomas Juhl stellte sich als Ersten vor, danach folgten Vertreter und Mitarbeiter des KJPs. Im Anschluss folgte eine kleine Pause. Unsere Aufgabe im Kinder- und Jugendparlament ist, dass wir über Anträge abstimmen. Bei verschiedenen Veranstaltungen erfahren wir über unsere Rechte als



Kinder und andere Themen, die uns Kinder be-

treffen. Am 9.11.16 war dann unsere erste Plenumsitzung. Unser Bezirksbürgermeister Reinhard Nauman hat uns an diesem Tag erklärt, wie man eine Demokratie führt, in der man friedlich miteinander leben kann. Des Weiteren hat er ein Beispiel einer Demokra-

tie erklärt, die von Kindern gegründet worden war, und diese auch führten. Danach besprachen wir wie jedes Mal die Anträge und stimmten darüber ab. Später besprachen wir noch organisatorische Sachen. Dann war der Tag auch schon vorbei. Das KJP macht uns jedenfalls ziemlich Spaß und hoffentlich sind wir noch lange dabei! Viel Interessantes haben wir dort auch schon erfahren.

Sophie S. und Giulia, 6a

Ein Winter voller Vorlesewettbewerbe, hieß es in der letzten Ausgabe...

Doch leider fehlen uns eure Berichte darüber. Schreib doch mal wieder!

Wir sind zwar schon ganz viele in unserer Redaktion, doch wir würden uns freuen, wenn ihr uns helft. Schreib zu Hause oder bei uns in der Redaktion dei-

nen Bericht über den Vorlesewettbewerb!!!



Das fanden wir COOL in 2016:

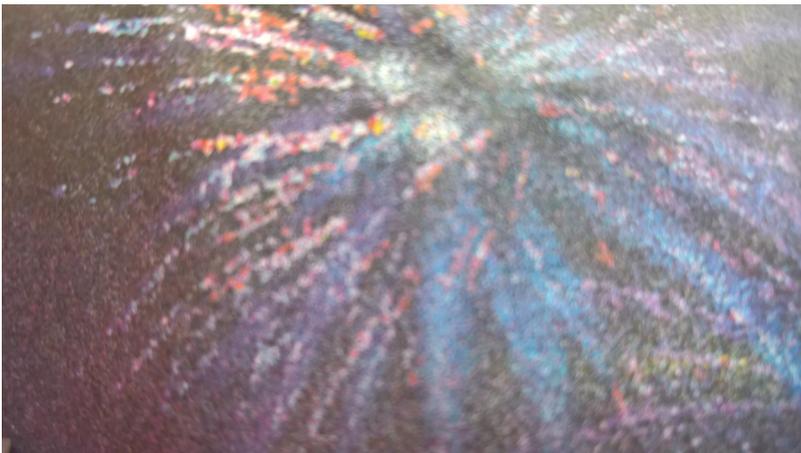
Das LOLLAPALOOZA-FESTIVAL

Das LOLLAPALOOZA-FESTIVAL

Wie ihr wahrscheinlich schon gehört habt, war letzten Sommer am Samstag und Sonntag den 10. und 11. September von 10 bis 23 Uhr das Lollapalooza Festival Berlin. Viele Einwohner beschwerten sich, dass der schöne Treptower-Park zerstört wird. Zunächst war es im Tempelhofer Flugfeld geplant. Wegen der Flüchtlinge fand es dann im Treptower Park statt. Beim Festival waren die bekanntesten Bands, wie

Major Lazer, Topic u.s.w. Es gab auf dem Festival vier Bühnen. Das Festival gibt es auch in vier anderen Ländern. Man musste gar nicht anstehen, denn um den ganzen Treptower-Park waren Eingänge. Es waren knapp 20 000 Zuschauer da und es war ein voller Erfolg, sicher wird es wiederholt werden. Zuvor war viel in den Zeitungen geschrieben worden, dass die Menschen zu viel Lärm befürchteten. Das Festival war toll, schade, dass wir jetzt ein Jahr auf das nächste Lollapalooza Festival warten müssen, dann aber auf dem Maifeld.

Matteo, Micah, 5a



Keine Panik! Wie man trotz Platzregens auf dem Flohmarkt Spaß haben kann

Am Samstag, den 17. September war unser Flohmarkt. Viele freuten sich auf den Tag, um zu verkaufen und andere um zu kaufen. Der Flohmarkt war eine Stunde im Gange, alles war bisher gut, doch auf einmal fing es an zu regnen. Alle rannten rein, damit sie nicht nass werden. Nach einer Viertelstunde war der Regen zu

Ende und der Flohmarkt nahm wieder Stimmung auf. Beim Kuchenverkauf sind vier Kuchen übrig geblieben, die dann aber am Montag verkauft wurden. Zu Ende ging der Flohmarkt schließlich um 14 Uhr. Und alle warten schon auf die nächsten Attraktionen in unserer Schule. Endlich war es geschafft, die Schule war wieder leer und alles war vorbei.

Trotz des Regens wurden Einnahmen in Höhe von € 840,00 erzielt.

Teja, Abdul (6a), Matteo (5a)

DIE PYRONALE

ECHT SUPER,



DIE PYRONALE

Jährlich findet die Pyronale statt, dieses Jahr war sie am Freitag, den 9. September und Samstag den 10. September. Zwischen dem Olympiastadion und dem Maifeld wurden die Feuerwerkskörper in den Himmel geschossen. Die Pyronale an sich hat keinen bestimmten Grund, sie ist einfach nur schön anzuschauen. Vor dem Olympiastadion stehend konnte jeder die Pyronale angucken. Allerdings musste man früh kommen, um sich einen guten Platz zu sichern. Um 20:45 wurden die ersten Raketen in den Himmel geschossen. Von Musik begleitet endete dieses Spektakel spät in der Nacht. Alles in allem war es wieder sehr schön.

Giulia und Sophie S., 6a

*Jedes Jahr beliebt:
unser Flohmarkt*

●●●● doch diesmal leider verregnet.



Auch 2017 geht's damit weiter : Redationstreffen der Schülerzeitung mit Spaßfaktor!



An unserer Charles-Dickens-Schule gibt es die Schülerzeitungsredaktion. In der Schülerzeitung gibt es 17 Schüler, die jeden Dienstag und Mittwoch in den Computerraum in Haus 1 gehen. Jeder denkt, dass Schülerzeitung ein langweiliges zusätzliches Schulfach ist, wo man nur schreibt ... ABER NEIN!!! Es macht super viel Spaß und das sage ich nicht nur, damit ihr herkommt, sondern ihr könnt über eure Leidenschaften, über Lieblingsfilme und -bücher und, und,

und schreiben. Wenn man irgendwann seinen ersten Artikel fertig gestellt hat, ist das ein tolles Gefühl von Stolz und Freude. Man kann gar nicht in einem kurzen Text zusammenfassen, was für coole Sachen hier gemacht werden. Kommt in der großen Hofpause zu Frau Schumacher und guckt einfach mal, wie es euch gefällt. Ihr könnt dabei nur gewinnen! ☺ Elias, 5a

Unsere Redaktion trifft
sich jeden
Dienstag und
Mittwoch
in der
Mittagspause
von 11:40 bis 12:25 Uhr
im Computerraum in Haus I.
Herzlich willkommen!



Brauchen wir denn eigentlich noch die Streitschlichter?

Klares Ja: Liebe Streitschlichter, macht weiter!



Die Streitschlichter wurden zu Beginn des Schuljahres neu gewählt. Endlich ist es wieder sicherer auf unserem Schulhof, denn die 5. und 6. Klassen helfen den Pausenaufsichten. An einem Montag war die Ausbildung. Es wurden Schülerinnen und Schüler vorbereitet. Dafür saßen sie von 8.00Uhr bis 11:30 Uhr, damit sie anschließend ihre Prüfung machen konnten.

Da läuft nichts ohne Ausbildung. Und das merkt man, wenn unsere Streitschlichter erst mal im Einsatz sind. Matteo, Micah 5a

Weiter geht's auch hiermit:

Unser

Mosaikprojekt:

Fr. Ziche plante mit den WUV Kindern ein Projekt auf den Schulhof ein Projekt bei Haus 3 machen. Letztes Jahr wollte Fr. Ziche es auch bereits machen, aber es hat nicht geklappt. Wieso? Es stand das Kunstprojekt „Rubbish meets Art“ im Weg. Wer Lust hat kann ja mal, ganz unverbindlich, mal vorbeischauen, aber nur, wenn Frau Ziche die Erlaubnis gegeben hat. Es findet immer donners-

tags in den beiden letzten Stunden im Haus 3 in der zweiten Etage statt in den Räumen der Klasse 6a. Wenn ihr die Erlaubnis habt, dann

viel Spaß!!

Jakob, 6a



Wo, bitte, geht's zur Willkommensklasse?



Unsere Willkommensklasse findet ihr in Haus II

Wie ihr wahrscheinlich schon gemerkt habt, haben wir zwei sehr nette Willkommensklassen auf unserer Schule, deren Klassenzimmer sich im Hort befindet. Außerdem werden sie von zwei sehr netten Lehrerinnen unterrichtet, von Frau Jusuf-Begovic und von Frau Köster. Es sind ca. 15 Kinder in einer Willkommensklasse, Mädchen und Jungen. Sie lernen wie man richtig schreibt, sie lernen unsere Sprache Zahlen und Buchstaben. Die Willkommenskinder waren auch mit bei unseren Bundesjugendspielen, einige von ihnen waren super im Weitwurf.

Von Amina, 6a



Gut genug für die Hockey-Auswahl?

Es kommen nur die besten aus Berlin in die Auswahl. Teja aus der 6a hat es schon geschafft. Es ist sehr anstrengend, weil man 45 Minuten Athletiktraining und 90 Minuten Hockeytraining macht. Außerdem sind dort 3 sehr nette Trainer. Das Hockeytraining findet im Berliner Ho-

ckeystadion neben dem Olympiastadion statt, Training ist dienstags um 15.45 Uhr-18.15 Uhr für Mädchen und donnerstags um die gleiche Zeit für Jungen.

Wenn man in die Auswahl kommen möchte, muss man die Sichtung überstehen. Bei der Sichtung

wählen die Trainer die 10 besten Spieler des Jahrgangs für die Auswahl. Teja und Abdul, 6a

Zum Ausprobieren gibt's bei uns die Hockey-AG bei Herrn Bohrmann

Lest darüber in unserer nächsten Ausgabe!

Nichts für unruhige Beine: Minecraft!

Minecraft ist ein Videospiel, in dem es darum geht schöne Strukturen zu errichten und im Überlebensmodus sich vor Monstern zu schützen. Das Spiel ist ab 6 Jahren geeignet, sowohl für Mädchen als auch für Jungen. Es gibt Tiere, die man töten kann, um Fleisch als Nahrung zu bekommen. Von den Tieren erhält

man auch Leder und Wolle. Man muss sich aber nicht von Fleisch ernähren, denn man kann sich auch von Gemüse, Obst und Gebäck ernähren. Es gibt als Monster Zombies, Hexen, Enderman, Creeper und noch mehr. Es gibt Einrichtungsgegenstände wie Truhen, Zaubertische und auch Trankbraustände, aber es gibt

noch mehr. Die Portale für andere Welten enthalten auch neue Monster. Es gibt Dschungel, Wälder, Sumpfgenden, Graslandschaften, Schluchten und Höhlen. Minecraft ist ein Spiel des Überlebens, man muss essen und versuchen ein sicheres Versteck zu errichten. Probiere es aus! Malte und Nelly, 5a

Hier kommt Bewegung ins Spiel

- aber passt auf euch auf!

Pokémon Go ist wohl zurzeit das meist gehypte Handyspiel der Welt, mit ungefähr 75.000.000 Downloads. Es wurde am 6.7.2016 veröffentlicht. In dieser App hat man die Möglichkeit ein legendärer Pokémontrainer zu werden, in dem man sich hinaus in die große weite reale Welt begibt. Durch die GPS-Funktion kann man in der realen Welt Pokémon fangen, Eier ausbrüten und gegen andere Pokémontrainer antreten. Wir haben die App für euch getes-

tet und heraus gefunden, dass es Spaß macht, aber man gut



auf die Umgebung achten muss um nicht vor ein Auto zulaufen. Auch auf Bäume und

Laternen sollte man gut aufpassen. Kommst du an Sehenswürdigkeiten vorbei haben diese wahrscheinlich einen Pokéstop an dem du neue Eier, Pokébälle und andere Items bekommen kannst. Pokébälle brauchst du zum Fangen von Pokémon. Eier brütet du beim Laufen aus, es gibt 2,5 und 10 Kilometer Eier. Aber am besten probiert ihr es alleine aus, passt aber auf der Straße auf und viel Spaß!

Giulia und Sophie S., 6a

Unsere Buchvorstellung:

Silber

Kennt ihr Kerstin Gier? Bestimmt, schließlich hat sie „Smaragdgrün“, „Rubinrot“ und „Saphirblau“ geschrieben. Die Buchreihe wurde 2014 mit Starbesetzung verfilmt. Gier wurde am 8. Oktober 1966 in Bergisch-Gladbach geboren. Die heute 49-jährige studierte Germanistik, Musikwissenschaften und Anglistik, bevor sie 1995 mit dem Schreiben

von Frauenromanen begann. Ihr erstes Buch mit dem Namen „Männer und andere Katastrophen“ kam 1996 heraus und wurde 1999 verfilmt. Zurück zu der Buchreihe „Silber“. Hier geht es hauptsächlich um eine Gruppe Jugendlicher, die das luzide Träumen erlernt hat. Ihr wusstet bestimmt noch nicht, dass es eine bestimmte Tür gibt, die in jedem eurer Träu-

me vorhanden ist. Sobald ihr sie entdeckt habt, müsst ihr durchgehen und landet dann im Traumkorridor. Dort begegnen die Freunde vielen Gefahren und werden richtige Traumprofis. „Silber“ ist eine Jugend-Triologie, um einfach mal abzuschalten.

GIULIA und SOPHIE S., 6a

So sportlich sind wir!

Der Vattenfall-Crosslauf

Wie jedes Jahr fand in der Jungfernheide der Crosslauf statt. Beim Crosslauf im Herbst konnten sich alle Schulen Charlottenburg-Wilmersdorfs beteiligen, doch nur diejenigen, die sich dafür qualifiziert hatten, das heißt nur die, die schnell genug sind auf der 3-Kilometer-Strecke. Herr Müller hatte die

Übersicht. Es wird sogar ein Finale in diesem Jahr geben. Dort können nur die 15 besten hin. Mädchen und Jungen-Läufe wurden nach Jahrgang und Geschlecht getrennt. Die, die im Finale sind, bekamen eine Urkunde, ein Schweißband und einen Stift.

Samira, 6a

Jungen Jg. 2004

27. Gerrit

32. Raphael

Mädchen Jg. 2004

7. Samira

37. Estella

42. Amina

Mädchen Jg. 2006

7. Charlotte

**Schülerzeitung:
Schüler und
Schülerinnen der
Charles-Dickens-Schule**
Dickensweg 15
14055 Berlin
Deutschland

Tel.: +49030303286831
Fax: +49030303286819
E-Mail:
verwaltung@charles-dickens-
gs.de

▶ Charlie blickt durch

Schaut nach im Web:
www.charles-dickens-gs.de

Nächste Termin:e
Zeugnisse gibt es am 27.01.17,
Unterrichtsschluss ist um 10:45 Uhr,
Winterferien: 30.01.-03.02.2017

Allen wünschen wir
viel Glück in 2017 !

Wie eklig ist das denn?? Ein Bericht über einen Toilettenvorfall

Das darf nicht wie- der vorkommen!

Im Haus I wurde in die Jungen-Stehtoilette auf der 1. Etage ein Haufen hineingekackt! Anscheinend wissen manche Kinder nicht, wo man seinen Stuhlgang erledigt... Nicht alle müssen sich angesprochen fühlen, aber derjenige, der es war, frage bitte seine Mutter – oder besser: seinen Vater – wie man auf die Toilette geht!

Es ist nicht nur das passiert, sondern es wurde auch in den Mülleimer gepinkelt, nicht abgespült und und.

Wenn du das liest (der nicht abgespült hat), mach mal Sport oder Muskeltraining. Anscheinend kannst du nicht die Abspültaste drücken! Ich frag mich, wie du deinen Schulranzen tragen kannst!

Dieses Thema ist gar nicht lustig, sondern total EKLIG!

Du verhältst dich auf der Toilette wie das größte Schwein, eigentlich noch schlimmer!

Also, lass das Pinkeln daneben, hinterlass in der Stehtoilette keine Haufen, benutze nicht den Mülleimer als Klo, wirf kein benutztes Klopapier auf den Boden!

Elias, 5a

Impressum:

Verantwortliche Lehrerin:

Frau Schumacher

Redakteure: 5a: Elias, Malte,

Matteo, Micah, Nelly

6a: Abdul, Amina, Giulia, Jakob, Teja, Rouven, Samira, Sophie S., des Weiteren Ramon und Šejla

Wisst ihr eigentlich, wieviel Spaß das Tanzen macht? Nelly berichtet über ihr Hobby – vielleicht probiert ihr es auch aus in diesem Jahr

Mir macht das Tanzen Riesenspaß. Und es gibt sogar verschiedene Arten zu tanzen, z.B. Jazz Dance, Hip-Hop und Ballett sind einige der bekanntesten Arten.

Hip-Hop ist eine kulturelle Bewegung, die im Zusammenhang mit Liedern wie Rap steht. das B-Boying (Breakdance) und das Beatboxing gehört auch dazu.

Ballett ist eine zarte Tanzart, das Wort stammt aus der italienischen Sprache. Berühmte Opern mit Tanz:

Der Nussknacker, Schwanensee u.s.w

Jazz Dance ist eigentlich eine Tanzart, bei der man vieles machen kann. Früher tanzte man "Jazzmusik", heute werden meistens die Top-Titel aus den Pop-Chart verwendet.

Lust zu Hause zu tanzen?

Wenn man mal Lust zu tanzen hat, kann man sich auch das Videospiel 'Just Dance' holen. Es

gibt mehrere Teile. Bei jedem sind andere Lieder. Je neuer, umso bessere/aktuellere Lieder. Es geht darum, dass man ein Lied auswählt und dann 1-5 Personen drauf erscheinen. Der Sinn daran ist, dass man der Person nachtanzen muss. Das kann man mit mehreren Personen spielen sowie auch unechte Spieler. Es gibt Sterne: je besser, umso mehr Sterne. Dieses Spiel gibt es auf dem Handy, jedoch nicht so gut. Daher empfehle ich es für die Wii. Viel Spaß! Nelly, 5a